Polizei Berlin

Anforderungsprofil - Einzelprofil
(Masterprofil Einsatzdienst)

Profil-Nr. 3009-26-271 Gültig ab: 19.11.2026

Dienststelle(n): **LKA KTI 21**
Laufbahn: **gehobener Dienst**
Aufgabe: **SB Tatortgruppe**
Verbleib bei: **LKA St 32**

Aufgaben der Masterprofilgruppe Einsatzdienst gD

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen einschließlich der Vorgangsbearbeitung

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Dienstverrichtung im Rahmen des Täglichen Dienstes und Teilnahme an Einsätzen aus besonderen Anlässen, einschließlich der Vorgangsbearbeitung, z. B.

- Mitarbeiten bei der daktyloskopischen Spurenauswertung/-bewertung, z. B. Ermittlung der Tatrelevanz daktyloskopischer Spuren durch Tatortbesichtigung, Befragung von Auskunftspersonen, Aussonderung von Trugspuren, Rekonstruktion der Spurenentstehung, Recherche tatrelevanter Spuren im AFIS (automatisiertes Fingerabdruck-Recherche-System), Erkennen und Zusammenführen von Serienstraftaten über daktyloskopische Spuren (Spur-Spur-Vergleiche)
- Mitarbeiten bei der Identifizierung von Personen (auch unbekannte Tote und unbekannte hilflose Personen) und Spurenverursachern mittels Daktyloskopie
- Unterstützen / Beraten spurensichernder Dienststellen hinsichtlich qualitätssichernder Maßnahmen unter Berücksichtigung vollzugspolizeilicher Erkenntnisse und Erfordernisse
- Mitarbeit bei der Planung, Steuerung und ggf. Durchführung von Einsätzen bei kriminaltechnisch relevanter Tatortarbeit (z. B. Organisation und Koordination der Dienstkräfte am Einsatzort sowie bei der Einrichtung von Absperrungen)
- Kooperation mit dem BKA, der Bundespolizei, den Polizeien der Länder, Justiz-, Zoll und Verwaltungsbehörden sowie sonstigen Institutionen
- Unterstützen in GSL (Großschadenslagen) / GGSK (Größere Schadensereignisse, Gefahr größerer Schadensereignisse, Katastrophen), BAO-Lagen
- ggf. Planen / Durchführen von Schulungsmaßnahmen für die Bedarfsträger der Polizei Berlin auf Grundlage vollzugspolizeilicher Erkenntnisse und Erfordernisse
- Beraten und Informieren von Vorgesetzten

Eigenverantwortliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Prävention, z. B.

- Beraten am Einsatzort zur fachgerechten Sicherung von Sachbeweisen (fachgerechte Suche, Sicherung und Dokumentation aller materiellen Spuren am Einsatzort bzw. an tatbeteiligten Personen bei Kapitaldelikten (auch schweren Verkehrsunfällen) und bei komplexen Spurenlagen

- Sichten, Beurteilen und Steuern des eingehenden Untersuchungsmaterials
- Einberufen von bzw. Teilnahme an Sachverständigenkonferenzen
- Festlegen von Untersuchungsreihenfolgen unter Berücksichtigung von Spurenkonkurrenzen mit anderen Spurenarten
- Begutachten von Identifizierungen daktyloskopischer Spuren
- Bewerten spezieller Spurenlagen sowie deren Entstehungsmechanismen ggf. Fertigen von Gutachten und deren Vertretung vor Gericht

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei / Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenzen

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

Kenntnisse im / in

- Straf-, Strafverfahrens- und Datenschutzrecht, ASOG Berlin, UZwG Berlin sowie der EURODAC-VO und des Vertrages von Prüm
- der rechtlichen Regelungen / Grundsatzentscheidungen über die Stellung und Verantwortung eines / einer gerichtlich persönlichen / gerichtlich behördlichen Sachverständigen sowie eines / einer (sachverständigen) Zeugen / Zeugin

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

Gute Kenntnisse in / der / über

- Kriminalistik, Kriminologie sowie Führungs- und Einsatzlehre

- Dienstkunde, z. B. GA über die Durchsuchung, die Beschlagnahme und Sicherstellung sowie die Behandlung von Asservaten; GA über erkennungsdienstliche Maßnahmen; die Konzeption zur Bewältigung von Anschlägen; die Erstellung von Gutachten
- Richtlinien / Standards zur Spurensicherung, Anleitung TatortarbeitSpuren (ATOS), Standard des daktyloskopischen Identitätsnachweises
- Methoden kriminaltechnischer Tatortarbeit zur Suche, Sicherung und Dokumentation aller materiellen kriminaltechnischen Spuren und Vergleichsmaterialien, unter Vermeidung von Kontaminationen, insbesondere bei Kapitaldelikten (auch schweren Verkehrsunfällen) und komplexen Spurenlagen, darunter konventionelle Ver- fahren / chemisch-physikalische Verfahren zur Sichtbarmachung bzw. zum Nachweis verschiedener Spurenarten sowohl am Tatort als auch im Labor
- die Reihenfolge von Untersuchungsmethoden bei Spurenträgern mit Spurenkonkurrenz und ggf. ihre praktische Umsetzung, z. B. bei Einberufung von Sachverständigenkonferenzen mit interdisziplinärer Abstimmung
- die Interpretation von Spurenbildern und Rekonstruktion von Tatabläufen mit der sich daraus ergebenen Art der Beweissicherung
- die Identifizierung von Personen (auch unbekannte Tote und unbekannte Hilflose) und Spurenverursachern mittels Daktyloskopie
- die allgemeine sowie ggf. spezielle Leichendaktyloskopie zur Erlangung von Vergleichsmaterial
- Auswertung und Identifizierung daktyloskopischer Spuren
- die ED-spezifischen Systeme FABIS und AFIS, u. a. zur Durchführung von Sofortrecherchen
- Identitätslehre
- Spurenterminologie
- Wahrscheinlichkeiten / Statistik
- fachbezogenes Qualitätsmanagement
- Arbeitsabläufe im Rahmen der Beschaffung, Verwaltung, Pflege und Wartung des Einsatzgerätes
- Grundkenntnisse der englischen Sprache
- die Bearbeitung komplexer Ermittlungsvorgänge
- die Zuständigkeiten sowie die Aufbau- und Ablauforganisation der Polizei Berlin

3.1.3 Kenntnisse in der Personalführung sowie deren Anwendung und Umsetzung

- entfällt -

3.2 Leistungsverhalten

		4	3	2	1
3.2.1	Zuverlässigkeit		X		

- arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen
- hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine

3.2.2	Organisationsfähigkeit	4	3	2 X	1
	• setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten • plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)				
3.2.3	Belastbarkeit	4 X	3	2	1
	• hält den körperlichen Belastungen stand • hält psychischen Belastungen stand • erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben • ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen • handelt in Stresssituationen besonnen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	4 X	3	2	1
	• entscheidet sach- und situationsgerecht • entscheidet zeitgerecht • entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis • berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen • erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese				
3.2.5	Flexibilität	4	3	2 X	1
	• zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen • kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen • kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten				
3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen	4	3 X	2	1
	• gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest • erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen • besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen				
3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1
	• setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung • interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung				

- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3 X	2	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4	3	2 X	1

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter

- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter Anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4	3 X	2	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4	3 X	2	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

entfällt

Polizei Berlin

Anforderungsprofil - Einzelprofil

(Masterprofil Vollzugspolizeiliche Vorgangsbearbeitung)

Profil-Nr. 3009-13-415 Gültig ab: 01.01.2013

Dienststelle(n): **LKA 72**
Laufbahn: **gehobener Dienst**
Aufgabe: **SB KK qual. Techn. Ermittlungsunterstützung**
Verbleib bei: **LKA St 32**

Aufgaben der Masterprofilgruppe vollzugspolizeiliche Vorgangsbearbeitung gD:

Bearbeitung von Ermittlungsverfahren mittleren bis schwierigen Grades

Gewährleistung / Durchführung von Maßnahmen zur Verfolgung und Aufklärung von Straftaten / Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes

Teilnahme an polizeilichen Maßnahmen im Täglichen Dienst oder aus besonderen Anlässen

Zusammenarbeit mit anderen Polizei-, Justiz- und Verwaltungsbehörden sowie sonstigen Institutionen im Rahmen des Aufgabengebietes

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Durchführen von Maßnahmen zur Verhütung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten mit dem Aufgabenschwerpunkt der qualifizierten technischen Ermittlungsunterstützung (z.B. Zentralstelle Telekommunikationsüberwachung / Zentralstelle Internet / Taktische Kommunikationsaufklärung / IuK - Unterstützung-Beweissicherung)

Teilnahme an und Durchführung von polizeilichen Maßnahmen im täglichen Dienst oder aus besonderen Anlässen, z. B.

- Planung, Steuerung und Durchführung von Einsätzen, ggf. Mitarbeit bei AGK-Einsätzen
- technische, operative Unterstützung in Ermittlungsfällen oder polizeilichen Lagen sowie Tätigkeiten aus dem Bereich der Netzwerkadministration
- Mitwirken in Arbeits-/Projektgruppen

Praktisches Einarbeiten/Anleiten von zugeordneten Dienstkräften, z. B. Probezeitbeamte, Praktikanten, Hospitanten

Beratung der Kommissariatsleitung in allen das Aufgabengebiet betreffenden Angelegenheiten

Beratung in allen die Telekommunikation und das Internet betreffenden Belangen

Zusammenarbeit mit anderen Polizei-, Justiz- und Verwaltungsbehörden sowie sonstigen Institutionen, z. B. Staatsanwaltschaft und sonstigen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei / Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenzen

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

- Kenntnisse im Straf-, Strafverfahrens- und Datenschutzrecht, ASOG, UZwG sowie anderer fachspezifischer Vorschriften, insbesondere Telekommunikationsrecht mit dem Schwerpunkt Telekommunikationsüberwachung i. V. m. der aktuellen Rechtsprechung in diesem Rechtsgebiet

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

- Kenntnisse in Kriminalistik, Kriminologie sowie Führungs- und Einsatzlehre
- dienstkundliche Kenntnisse, z.B. Rechnungsprüfung und Verhalten vor Gericht (Status als sachverständiger Zeuge)
- Kenntnisse im Bereich der IT-Sicherheit nach den aktuellen Standards des BSI
- Kenntnisse in der Einsatztechnik der qualifizierten technischen Ermittlungsunterstützung
- Kenntnisse im Umgang mit praxisrelevanten elektronischen Datenverarbeitungssystemen und Software
- Kenntnisse in der Bearbeitung komplexer / umfangreicher Ermittlungskomplexe / polizeilicher Sachverhalte

- Kenntnisse in der Planung und praktischen Durchführung von Einsätzen
- Kenntnisse über die Zuständigkeiten und die Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Polizei
- Kenntnisse in der Umsetzung von Konzepten zur Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere im Rahmen des Aufgabenschwerpunktes gemäß Aufgabenbeschreibung

3.1.3 entfällt

3.2 Leistungsverhalten

3.2.1	Zuverlässigkeit	4 X	3	2	1

- arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen
- hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine

3.2.2	Organisationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten
- plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)

3.2.3	Belastbarkeit	4	3 X	2	1

- hält den körperlichen Belastungen stand
- hält psychischen Belastungen stand
- erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben
- ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen
- handelt in Stresssituationen besonnen

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- entscheidet sach- und situationsgerecht
- entscheidet zeitgerecht
- entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis
- berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen
- erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese

3.2.5	Flexibilität	4	3	2 X	1

- zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen

- kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen
- kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten

3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen	4	3 X	2	1

- gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest
- erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen

3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3 X	2	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4	3	2 X	1

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4 X	3	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein

- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3	2 X	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter Anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4	3 X	2	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4 X	3	2	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

entfällt

Polizei Berlin

Anforderungsprofil - Einzelprofil
(Masterprofil Vollzugspolizeilicher Service)

Profil-Nr. 3009-14-327 Gültig ab: 01.01.2015

Dienststelle(n): **LKA 71**
Laufbahn: **gehobener Dienst**
Aufgabe: **SB Forensische IuK**
Verbleib bei: **LKA St 32**

Aufgaben der Masterprofilgruppe vollzugspolizeilicher Service gD:

Unterstützung / Beratung / Zuarbeit in den polizeifachlichen Aufgaben des Bereiches bis zur Entscheidungsreife

Wahrnehmung der logistischen, naturwissenschaftlichen, technisch-organisatorischen und taktisch geprägten polizeilichen Aufgaben des Bereiches

Gewährleistung der Funktions- und Einsatzfähigkeit des Arbeitsbereiches

Steuerung und Auswertung der Arbeitsabläufe durch zielorientierte Informationssammlung, -erhebung und -bewertung

ggf. Experten- und Sachverständigentätigkeit

1. Beschreibung des Aufgabengebietes

Sachbearbeitung im Kommissariat Forensische IuK

Unterstützung / Beratung / Zuarbeit in den polizeifachlichen Aufgaben des Bereiches bis zur Entscheidungsreife, z. B.

- die Durchführung der forensischen IuK-Beweissicherung
- die Unterstützung bei der technischen Aufbereitung von gesicherten Daten mit dem Ziel der Sicherung des Ermittlungserfolges im Strafverfahren
- die Durchführung der beweisführenden IuK-Untersuchungen in verschiedenen Deliktsbereichen unter Berücksichtigung kriminalistischer / kriminologischer Aspekte
- das Erstellen entsprechender Berichte sowie deren Vertretung vor Gericht
- die fachliche Unterstützung bei Einsätzen mit IuK-Bezug, z. B. Sichtung / Bewertung / Sicherstellung am Tatort vorgefundener IuK-Daten auf Grundlage kriminalpolizeilicher Erfahrungen und Sachverhalte
- der Zugriff auf Datenträger über die fachgerechte Demontage von IuK-Systemen, z. B. im Rahmen von Durchsuchungen mit forensischem IuK-Bezug
- bedarfsorientierte Zusammenarbeit mit den Ermittlungsdienststellen unter Beachtung des Gebotes der Unabhängigkeit im Rahmen der kriminalwissenschaftlichen/-technischen Sachbeweisführung

Wahrnehmung der logistischen, technisch-organisatorischen und taktisch geprägten polizeilichen Aufgaben des Bereiches, z. B.

- Annahme von Untersuchungsgegenständen und deren Verwaltung / Buchung sowie ggf. Lagerung und Ausgabe

Gewährleistung der Funktions- und Einsatzfähigkeit des Arbeitsbereiches

Polizei Berlin

Anforderungsprofil - Einzelprofil
(Masterprofil Vollzugspolizeilicher Service)

Profil-Nr. 3009-14-327 Gültig ab: 01.01.2015

Steuerung und Auswertung der Arbeitsabläufe durch zielorientierte Informationssammlung, -erhebung und -bewertung

Mitarbeit bei AGK-Einsätzen

2. formale Voraussetzungen

(Hinweis: Angaben zu den Besoldungsgruppen sowie weitere Eignungsvoraussetzungen sind kein Bestandteil des Anforderungsprofils; diese Informationen sind den entsprechenden stellen- / personalwirtschaftlichen Unterlagen zu entnehmen)

Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst eines der Laufbahnzweige Schutzpolizei / Kriminalpolizei / Gewerbeaußendienst

3. Leistungsmerkmale (fachliche und außerfachliche Anforderungen)

Die für das Aufgabengebiet erforderlichen Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV- Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstigen fachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten (praktische, theoretische, technische, handwerkliche usw.) sind den Einzelmerkmalen als Operationalisierungen in Gestalt einer Aufzählung zuzufügen.
Die außerfachlichen Leistungsmerkmale sind abschließend formuliert.

Für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes:
4 = unabdingbar, 3 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 1 = erforderlich

3.1 Fachkompetenzen

		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse, Anwendung und Umsetzung der für das Aufgabengebiet fachlich relevanten Rechtsgrundlagen und sonstiger behördlicher Vorgaben	X			

Kenntnisse im / über
- Straf-, Strafverfahrens- und Datenschutzrecht, ASOG, UZwG
- die für das Aufgabengebiet relevanten Polizeidienstvorschriften und Geschäftsanweisungen, z. B. den IT-Einsatz im MAP, Aufgaben und Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten und der RiStBV

		4	3	2	1
3.1.2	Aufgaben- und tätigkeitsspezifische Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren Anwendung und Umsetzung	X			

Kenntnisse in / der / über
- Kriminalistik, Kriminologie sowie Führungs- und Einsatzlehre
- Dienstkunde
- verschiedenen Bereichen der deliktsorientierten Sachbearbeitung
- der Bearbeitung von Ermittlungskomplexen / polizeilichen Sachverhalten

- der Planung und praktischen Durchführung von Einsätzen
- die Zuständigkeiten und die Aufbau- und Ablauforganisation der Polizei Berlin
- Grundkenntnisse der EU-Arbeitssprache Englisch

praktische Kenntnisse der / von
- Hardware von IT-Systemen (Komponenten, Schnittstellen etc.)
- Standard-PC-Betriebssystemen (z. B. aktuelle Windows-Versionen)
- PC-Anwendungen (z. B. Office-Programme, Grafikprogramme)

Grundkenntnisse von Programmiersprachen / Skriptsprachen

Kenntnisse von
- Internetdiensten und -anwendungen
- speziellen Betriebssystemen (z. B. Linux, Mac/OS)

spezielle Kenntnisse der dienststellenspezifischen Programme / Vorgehensweisen zur IuK-Beweissicherung und -untersuchung

3.1.3 entfällt

3.2 Leistungsverhalten

3.2.1	Zuverlässigkeit	4 X	3	2	1

- arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen
- hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine

3.2.2	Organisationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten
- plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt)

3.2.3	Belastbarkeit	4	3 X	2	1

- hält den körperlichen Belastungen stand
- hält psychischen Belastungen stand
- erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben
- ist erschwerten Bedingungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen
- handelt in Stresssituationen besonnen

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	4	3 X	2	1

- entscheidet sach- und situationsgerecht
- entscheidet zeitgerecht
- entscheidet auch bei unvollständiger Informationsbasis
- berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen
- erkennt selbstständig Situationen, die Entscheidungen erfordern und trifft diese

3.2.5	Flexibilität	4	3	2 X	1

- zeigt sich neuen Entwicklungen / Aufgaben interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen
- kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen
- kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten

3.2.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen	4	3 X	2	1

- gewinnt schnell den Überblick über Situationen / Sachverhalte und legt das eigene Handeln fest
- erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen
- besitzt die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Sachverhalt richtig einzuschätzen

3.2.7	Leistungs- / Einsatzbereitschaft	4	3	2 X	1

- setzt sich realistische Leistungsziele und zeigt Einsatz bei der Umsetzung
- interessiert sich für die Aufgabe und engagiert sich für deren Erfüllung
- übernimmt bereitwillig nicht vorhersehbare Aufträge
- bringt im Rahmen des Aufgabengebietes selbstständig Ideen, Vorstellungen, Impulse ein

3.2.8	Verantwortung	4	3	2 X	1

- steht für das eigene Handeln ein
- verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück

3.2.9	Entwicklungs- / Veränderungsbereitschaft	4	3	2 X	1

- hält sich fachlich auf aktuellem Stand
- steht Veränderungen aufgeschlossen ggü. und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen
- akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung u. Notwendigkeit

3.2.10	Wirtschaftliches Denken und Handeln	4 X	3	2	1

- setzt Sachmittel unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen angemessen ein

3.3 Sozialverhalten

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- drückt sich schriftlich verständlich und überzeugend aus
- drückt sich mündlich verständlich und überzeugend aus
- hört Gesprächspartnerinnen / Gesprächspartnern zu, lässt sie ausreden und räumt ihnen die notwendige Gesprächszeit ein
- kann Kontakt zu Anderen herstellen und halten
- kann einfühlsam auf Andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen
- ist in der Lage Gesprächsverläufe / Gruppenprozesse ergebnisorientiert und zielgerichtet zu steuern

3.3.2	Konfliktfähigkeit	4	3 X	2	1

- erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf
- bietet realistische Lösungsmöglichkeiten an
- kann Kritik angemessen vortragen, ohne persönlich zu verletzen
- nimmt sachlich vorgetragene Kritik an

3.3.3	Kooperationsfähigkeit	4	3 X	2	1

- arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen
- versucht gemeinsame Lösungen und Wege zu finden, auch wenn unterschiedliche Interessen oder Interessengruppen vorhanden sind
- bezieht Erfahrungen und Kenntnisse von Kolleginnen / Kollegen mit ein und gibt eigene Erfahrungen an die Anderen weiter
- integriert sich zur Einsatzbewältigung in das Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen
- verhält sich gegenüber Vorgesetzten loyal

3.3.4	Durchsetzungsfähigkeit	4	3	2 X	1

- bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen
- äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter Anderen / Autoritäten

3.4 Kunden- und adressaten (anwender-) orientiertes Handeln

3.4.1	Service- / Dienstleistungsorientierung	4 X	3	2	1

- versteht die eigene Tätigkeit als Dienstleistung / Service und stellt das Handeln darauf ein
- sorgt für eine zügige Bearbeitung

3.4.2	Diversitätskompetenz	4	3 X	2	1

- akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Traditionen u. Lebensweisen und verhält sich ihnen ggü. neutral und sachlich
- kann Kontakt zu Angehörigen anderer Kulturen herstellen
- hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen
- tritt angemessen auf

3.5 Führungsverhalten (nur bei Führungskräften)

entfällt